

Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft

Johannes Sierpinski, Frederik Compall, Riya Gehlert

Definition Begriff Klassismus

Der Begriff Klassismus bezeichnet Vorurteile oder Diskriminierungen von Menschen aufgrund ihrer vermuteten oder wirklichen sozialen Herkunft oder der sozialen Position. Dies richtet sich meist gegen Angehörige einer „niedrigeren“ sozialen Klasse. Klassismus demütigt und behindert die gesellschaftliche Partizipation von bestimmten Gruppen. Er schränkt damit Menschen in ihrer freien Entfaltung der Persönlichkeit und ihrem beruflichen Werdegang ein. Der Klassismus setzt ein Klassenbewusstsein in der Gesellschaft voraus und überträgt es in heutige gesellschaftliche Strukturen. Diese Art der Diskriminierung findet an vielen Orten statt, beispielsweise an Schulen, in der Politik und in persönlichen Verhaltensweisen.

Wir behandeln auch Themen wie dieses im Rahmen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, da solch eine Art von Diskriminierung bereits in Bildungseinrichtungen beginnt. Durch die extrem ungleiche Vermögensverteilung in Deutschland, werden viele Kinder schon in jungen Jahren durch das Leben in bildungsbenachteiligten Familien diskriminiert.

Fakten über Armut in Deutschland

- über 16% der Bevölkerung in Deutschland lebt in Armut -> Zahl steigt stetig
- Beispiel: das oberste Prozent der Bevölkerung besitzt genauso viel wie die ärmsten 75% der Gesamtbevölkerung
- wird in Deutschland von Armut gesprochen, ist relative Armut gemeint, also die Unfähigkeit an gesellschaftlicher Teilhabe aufgrund der finanziellen Situation

„Wer einmal arm ist, bleibt lange arm. Zu wenige Familien können sich aus [der] Armut befreien“ (Jörg Dräger 2017: bertelsmann-stiftung.de)

Kinder in Armut

- jedes 5. Kind ist dauerhaft/ wiederkehrend in Armut
- Kinder können sich nicht selber aus einer Armutssituation befreien
- Folgen von Armut der Eltern und damit Armut der Kinder:
 - o soziale Ausgrenzung
 - o schlechtere Bildungschancen
 - o Unterernährung
 - o niedriges Wohlbefinden, geringere Lebenszufriedenheit
 - o Beeinträchtigung der Sozialbeziehung zu gleichaltrigen

Stereotype, Bildungsdiskriminierung, sozial Schwache als Feindbild

Text: - „Sozialbetrüger: innen“, „Harzer“, „Schmarotzer: innen“ -> in unserem Sprachgebrauch weit verbreitete Betitelungen von Menschen, welche angeblich auf Kosten der Allgemeinheit leben würden; - Bsp.: „Nichtstuer“, welche keine Steuern zahlen; nicht arbeiten gehen; auf Kosten der arbeitenden Bevölkerung leben... -> weit verbreitetes Stigma in bspw. Boulevardzeitungen oder generell in der Öffentlichkeit

- sogenannten „Pennern“ oder „Alkis“ wird von der Gesellschaft vorgeworfen, sie wären für ihre derzeitige Lebenssituation selbst Schuld -> Reaktionen auf „sozial Schwache“: Allgemeinheit reagiert mit Mitleid (bestenfalls) bis hin zu Pöbeleien und Aggression (schlechtesten falls) -> bspw. Angriffe auf Wohnungslose

- Bewohner: innen sozialer Brennpunkte sind ebenfalls mit Stigmen belegt -> bekannt als „Asozialensiedlungen“ oder „Glasscherbenviertel“ (bspw. Eisenbahnstraße in Leipzig) -> Wohnort kann auch zu Diskriminierung bspw. auf dem Arbeitsmarkt führen

- wie nahezu alle Vorurteile sind auch jene gegen sozial Benachteiligte erlernt -> Wohnungslose, Müllwerker: innen, Reinigungskräfte oder auch abfälliges Reden über Sozialhilfeempfänger: innen wird möglicherweise als warnendes Beispiel von Erziehungsberechtigten genutzt („So willst Du doch nicht enden!“)

- der „sozial Schwache“ gilt als „nicht passend“, da unsere Gesellschaft auf Leistung und Erfolg getrimmt ist -> restliche Bevölkerung nimmt sie deshalb als „Problem“ für die Gesellschaft auf -> eigene Privilegien werden dabei nicht hinterfragt -> Problem: pauschale Herabsetzung „ärmerer Gruppen“ -> Sozialhilfeempfänger: innen sowie Arbeitslose stellen oft ein weniger großes Problem für die Allgemeinheit dar, wie bspw. Steuerhinterzieher: innen -> zudem blenden privilegierte Menschen die wirtschaftliche Realität/Situation auf dem Arbeitsmarkt + andere Umstände, welche für Armut und Benachteiligung sorgen, aus

- individuelle Schicksale werden nicht wahrgenommen, da wie jede andere stigmatisierte Gruppe, alle „in einen großen Topf geworfen werden“ -> hinter jedem Menschen steckt eine Geschichte -> Menschen müssen nicht selbst für ihre jetzige Situation verantwortlich sein; Armut kann jede und jeden von uns treffen etc.

- selten ist das eigene persönliche Fehlverhalten für bspw. Wohnungslosigkeit verantwortlich -> Gründe können sein: Verlust der Arbeitsstelle, Mietschulden, Entlassung aus einem Heim oder aus der Haft, seelische Probleme, Sucht, Zerschlagen einer Beziehung -> weitere Gründe/Probleme: fehlende Arbeitsstellen, Gentrifizierung, allgemeine Benachteiligung in der Gesellschaft (siehe oben) etc. -> Fazit: „In unserer jetzigen Gesellschaft ist der Ausstieg aus der sozialen Armut nur sehr schwer möglich. Faktoren dafür können bspw. die bestehenden Verhältnisse wie Stigmen oder auch die bloße Diskriminierung sozial Benachteiligter in so gut wie allen Bereichen, bspw. auf dem Arbeitsmarkt, sein. Unserer Meinung nach sollte, ebenso wie bspw. die Diskriminierung von BIPoC* oder FLINTA*, die strukturelle Benachteiligung von „sozial Schwachen“, in unserer heutigen Gesellschaft keinen Platz mehr finden dürfen!“

*BIPoC -> „**B**lack, **I**ndigenous and **P**eople of **C**olour”

*FLINTA -> “**F**rauen, **L**esben, **I**nter***P**ersonen, **N**on-Binary***P**ersonen,
Trans***P**ersonen und **A**gender***P**ersonen

Quellen:

<https://www.schule-ohne-rassismus.org/themen/klassismus/>

<https://www.grin.com/document/476842.%20Kinderarmut%20und%20soziale%20Ungleichheit%20in%20schulischer-%20und%20au%C3%9Ferschulischer%20Bildung%20in%20Deutschland.%20Marvin%20R%C3%B6llgen.> (Stand: 13.01.2022)

<https://www.bpb.de/nachschlagen/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61781/vermoegensverteilung> (Stand 13.01.2022)

<https://www.bpb.de/izpb/9729/vorurteile-gegen-sozial-schwache-undbehinderte>

<https://www.schule-ohne-rassismus.org/themen/klassismus/#:~:text=%E2%80%9EKlassismus%E2%80%9C%20ist%20di>

<https://www.br.de/mediathek/video/erkl%C3%A4rvideo-was-ist-klassismus-av:60a22ff0a36a7300088c94ef>

<https://www.fluter.de/heft81>